

Anhang
SCHULKINDBETREUUNG
des städt. Kindertagesstätte St. Martin Gemünden

KONZEPTION



**Städtischer Kindertagesstätte „St. Martin“
Außenstelle Schulkindbetreuung
Scherenberghalle – Haus des Gastes
Hofweg 9
97737 Gemünden
Tel. 09351/609294**

Email: Schulkindbetreuung.gemuenden@stadt-gemuenden.de

Inhaltsverzeichnis der Konzeption der Schulkindbetreuung

1. Unsere Schulkindbetreuung

- 1.1 Chronik
- 1.2 Träger
- 1.3 Lage
- 1.4 Räumlichkeiten
- 1.5 Gruppenstruktur
- 1.6 Öffnungs- und Abholzeiten
- 1.7 Buchungszeiten und Benutzungsgebühr
- 1.8 Ferienbetreuung
- 1.9 Personal

2. Pädagogische Arbeit

- 2.1 Grundlagen der pädagogischen Arbeit
- 2.2 Pädagogische Schwerpunkte
- 2.3 Tagesablauf
 - 2.3.1 Freispielzeit
 - 2.3.2 Essenszeit
 - 2.3.3 Hausaufgabenbetreuung
 - 2.3.4 Freizeitgestaltung
- 2.4 Regeln

3. Elternarbeit

- 3.1 Informations- und Aufnahmegespräch
- 3.2 Informationsaustausch
- 3.3 Tür- und Angelgespräch
- 3.4 Telefonate
- 3.5 Elterngespräche
- 3.6 Elternarbeit

4. Zusammenarbeit mit der Schule

Willkommen in der Schulkindbetreuung

1. Unsere Schulkindbetreuung

1.1 Chronik

Seit September 2005 bietet die Kindertagesstätte St. Martin Gemünden eine Schulkindbetreuung an. Zuerst wurden die Räume des Kindergartens genutzt. Im September 2009 ist die Betreuung in die Außenstelle Scherenberghalle, Hofweg 9, in Gemünden verlagert worden. Von 2009 bis 2013 wurden 30 Plätze zur Verfügung gestellt. Ab September 2013 erweiterte sich die Betreuung mit einem Nebenraum und insgesamt 45 Plätze. Ab 2014 kamen 5 weitere Plätze hinzu. 2018 wurde die SKB auf 70 Plätze erweitert. Seit September 2023 gibt es 85 Plätze für Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse. Hinzu kamen zusätzliche Räumlichkeiten.

1.2 Träger

Der Träger unserer Schulkindbetreuung ist die Stadt Gemünden am Main mit dem jeweiligen Bürgermeister.

Organisatorische und verwaltungstechnische Aufgaben sind an die Kindertagesstätte St. Martin Gemünden angegliedert.

- Städt. Kindergarten St. Martin
Hofweg 2, 97737 Gemünden, Tel.:09351/8917
Email: poststelle@kindergarten-stmartin-gemuenden.de
- **Außenstelle:** Städt. Schulkindbetreuung
Haus des Gastes, Hofweg 9, Tel.:09351/609294
Email: schulkindbetreuung-gemuenden@stadt-gemuenden.de

1.3 Lage

Die Schulkindbetreuung findet in den Räumen der Scherenberghalle – Haus des Gastes statt und ist über den großen Parkplatz der Halle zu erreichen.

1.4

Räumlichkeiten

Die Betreuung besteht aus drei großen Räumen, in jedem Raum gibt es einen Essens, einen Spiel- und einen Hausaufgabenbereich.

Die Raumgestaltung bietet mit verschiedenen ausgestalteten Nischen unterschiedliche Beschäftigungs- und Rückzugsmöglichkeiten.

Offene Regale mit vielfältigen Spiel- und Bastelmaterialen stehen den Kindern zur Verfügung und laden zum kreativen Gestalten und Spielen ein.

Es ist uns ein Anliegen, die Räume stets mit altersgerechtem und anregendem Spiel- und Lernmaterial auszustatten.

Seit September 2023 wurde das Vereinszimmer der SKB hinzugefügt. In den zusätzlichen Räumlichkeiten arbeiten Ehrenamtliche, um die Gruppen etwas zu verkleinern. Hier finden sich Kleingruppen ein, um gezielt die deutsche Sprache zu intensivieren. Außerdem ist das Vereinszimmer jederzeit zusätzlich als Gruppenraum nutzbar.

Im Außengelände stehen verschiedene Spielmöglichkeiten und Spielmaterialien zur Verfügung.

1.5

Gruppenstruktur

Die Schulkindbetreuung ist für 85 Kinder konzipiert. Es werden Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse betreut. Die Kinder sind aus verschiedenen Nationen vertreten.

1.6

Öffnungs- und Abholzeiten

Öffnungszeiten während der Schulzeit:

Montag bis Freitag von Unterrichtsende bis 16.30 Uhr.

Abholzeiten - Individuell, je nach Buchung.

Öffnungszeiten in den Schulferien (mit Ausnahme der Schließzeiten, diese betragen sechs Wochen im Jahr):

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr (bzw. nach Bedarf der Eltern)

1.7

Buchungszeiten und Benutzungsgebühr

Alle Informationen über Buchungszeiten Benutzungsgebühren, Anmeldung, Ummeldung, Abmeldung und Kündigung finden Sie in der aktuellen Gebührensatzung und Benutzungssatzung.

1.8

Ferienbetreuung

Die festen Schließtage/Ferien (30 Tage im Jahr) der Schulkindbetreuung werden immer im Herbst bekannt gegeben und gleichen sich mit der KiTa ST. Martin an.

An den geöffneten Tagen in den Schulferien findet eine Ferienbetreuung von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

1.9

Personal

Unser Team besteht aus pädagogischen Fachkräften, die durch Praktikanten und Ehrenamtliche unterstützt werden. Jede Kollegin bringt besondere Fähigkeiten und Schwerpunkte, zum Beispiel im pädagogischen oder organisatorischen Bereich mit ein, woraus sich eine Flexibilität in der täglichen Arbeitsteilung ergibt. Die verschiedenen Erfahrungen und Talente erleben wir als wechselseitige Ergänzung und Bereicherung. Ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Arbeit ist die einmal wöchentlich stattfindende Teamsitzung. Hier wird unsere gesamte päd. und organisatorische Arbeit geplant und reflektiert. Wir tauschen Informationen aus, besprechen die Bedürfnisse der Kinder und deren Umsetzung, planen und bereiten unsere Aktivitäten wie zum Beispiel: Feste, Projekte,... vor.

In Fallbesprechungen, teilen wir uns wichtige Beobachtungen mit und überlegen weiter sinnvolle Fördermaßnahmen und Vorgehensweisen. Durch die Bereitschaft unserer Kompetenzen ständig zu erweitern, werden Vorschläge, Lösungen und Verbesserungen diskutiert und von allen mitgetragen. Unser ständiges Ziel ist es, eine kontinuierliche, befriedigende und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Team zu gewährleisten.

Wir nehmen an Fort-und Weiterbildungen teil, um unsere Arbeit mit ihrer Qualität zu überprüfen und durch neue Erkenntnisse zu optimieren.

2.

Pädagogische Arbeit

2.1 Grundlagen der pädagogischen Arbeit

Unsere Einrichtung arbeitet auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes.

Die darin festgelegten Bildungs- und Erziehungsziele werden im Lauf der gesamten Schulkindbetreuung jedem Kind altersgemäß vermittelt.

Die Kinder werden je nach Entwicklungsstand, Alter und Interessen durch Einzelförderung, in Kleingruppenarbeit oder durch Bildungsangebote in der Gesamtgruppe gefördert.

Unsere Einrichtung ist eine familiengänzende Einrichtung für Kinder, dessen Aufgabe es ist, die Erziehungsarbeit der Eltern zu unterstützen, aber nicht zu ersetzen.

2.2

Pädagogische Schwerpunkte

Die Grundschulzeit hat eine besondere Bedeutung im Leben eines Menschen.

Damit Bildungsprozesse gelingen können, müssen die Kinder sich sicher und geborgen fühlen.

Kinder bilden in dieser Entwicklungsphase oft schon feste Meinungen und Erfahrungen. Ihr großer Wissensdurst und Informationsdrang fördert ihr kognitives Lernen.

Die Schulkindbetreuung ermöglicht den Kindern auch den Wunsch nach Selbstständigkeit. Sie sollen dazu angeleitet werden, praktische Tätigkeiten selbstverantwortlich zu übernehmen.

Jeder einzelne ist Teil einer Gruppe und deshalb sollen die Kinder lernen, auch im Team handeln zu können. Das Erwerben der dazu nötigen sozialen Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Toleranz und Einfühlungsvermögen geschehen bei uns im Gruppenalltag. Durch Gespräche, Aufführungen, entsprechende Spiele und die Lesecke bieten wir den Kindern unzählige Möglichkeiten sich in Sprachkompetenzen zu üben.

Einen wichtigen Teil auf die Persönlichkeitsentwicklung sehen wir in der Förderung von Grob- und Feinmotorik.

Die Kinder zu einer sinnvollen und abwechslungsreichen Freizeitgestaltung zu erziehen, sehen wir als eine weitere Zielsetzung für uns.

Da wir als Ansprechpartner präsent sind und unsere Erfahrungen einen erheblichen Einfluss auf den Erwerb der unterschiedlichen Kompetenzen haben, fördern wir eine positive Entwicklung jedes einzelnen Kindes.

2.3 Tagesablauf

2.3.1 Freispielzeit

In der Betreuung können die Kinder ab 11.15 Uhr noch etwas Spielzeit oder Bewegung genießen. Die Kinder haben die Möglichkeit an Bastelarbeiten und kleinen Projekten teilzunehmen oder können sich mit Gemeinschaftsspielen, Lernspielen, sowie auch andere künstlerische Aktivitäten ihre Freizeit gestalten.

2.3.2 Essenszeit

Das Mittagessen wird um 13.00 Uhr eingenommen. Es besteht die Möglichkeit warmes Mittagessen (Haupt- und Nachspeise) zu buchen oder mitgebrachtes Essen in der Mikrowelle zu erhitzen. Wasser, Saftschorle und Tee stehen den Kindern immer zur Verfügung.

Zur Förderung der gesunden Ernährung bieten wir täglich einen Obst und Gemüseteller an. Wir legen viel Wert auf eine entspannte und familiäre Atmosphäre, sowie das Üben eines sozialen Miteinanders.

Außerdem findet während dieser Zeit eine Smiley-Runde statt. Je nach Smiley erzählen die Kinder wie es ihnen geht.

2.3.3 Hausaufgabenbetreuung

Wir bieten eine begleitende Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Donnerstag an.

Die Kernzeit hierfür ist von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Während dieser Zeit sollen die Kinder bei Abholung an der Türe entgegen genommen werden, um Unterbrechungen zu vermeiden.

Eine feste Zeit hat sich bewährt, da die Kinder lernen, sich an einen bestimmten Ablauf zu orientieren.

Ein Augenmerk liegt hierbei auch auf der ruhigen Atmosphäre im Raum, um die notwendige Konzentration zu gewährleisten.

Die Kinder sind leise und melden sich per Handzeichen, wenn sie Unterstützung brauchen oder fertig sind.

Im Anschluss werden die Hausaufgaben auf Vollständigkeit und Ordnung überprüft. Jedoch kann in dieser Zeit nicht auf die vollständige Richtigkeit der Aufgaben geachtet werden. Die Eltern bleiben für die vollständige und richtige Anfertigung der Hausaufgaben verantwortlich.

Lesen, auswendig lernen, Lernwörter üben, 1x1 trainieren und andere mündliche Aufgaben müssen zu Hause erledigt werden.

Wir stehen dem Kind als Ansprechpartner zur Verfügung und geben ihm Hilfestellung, aber keine Nachhilfe.

Bei nur geringer oder keiner Hausaufgabe besteht eine Kernlernzeit von 30 Minuten in der die Kinder lernen, üben oder lesen.

Selbstständig müssen die Kinder daran denken, ihr Arbeitsmaterial aus den Klassenzimmern mitzunehmen, ein nachholen ist nicht möglich.

Weiter ist es wichtig regelmäßig in die Schul- und Hausaufgabenhefte der Kinder Einsicht zu nehmen, denn die gesamte Verantwortung liegt hierbei bei den Eltern.

Das Hausaufgabenheft hilft den Eltern und den Kindern Einsicht zu nehmen, da wichtige Hinweise für die Eltern im Hausaufgabenheft vermerkt werden. Die gesamte Verantwortung liegt hier bei den Eltern.

Eine hausaufgabenfreie Zeit haben wir freitags und an Schultagen vor den Feiertagen. Dadurch möchten wir den Kindern die Gelegenheit geben die Schulkindbetreuung auch einmal ohne Hausaufgaben zu erleben.

2.3.4 Freizeitgestaltung

Eine weitere Aufgabe unserer Schulkindbetreuung ist es, eine attraktive Gestaltung der Freizeit anzubieten. Die Kinder lernen vielseitige Möglichkeiten kennen, wie sie ihre freie Zeit für sich wertvoller nutzen können.

Das freie Spielen hat einen großen Einfluss auf die Stärkung der sozialen Kompetenz. Hier werden Kontakte geknüpft und ausgebaut. Die Kinder können Erlebnisse und Eindrücke verarbeiten. Beim Spielen sollen Fantasien ausgelegt, innere Spannungen und Belastungen abgebaut werden. „Auch mal selbst“ über eine Beschäftigung zu entscheiden, genießen die Kinder gerade nach einem langen Schul- und Hausaufgabentag.

Die angeleiteten und ständig wechselnden Angebote ergeben sich aus der Projektarbeit, den Jahreszeiten, den Anliegen der Kinder und aus spontanen Impulsen. Des Weiteren legen wir besonderen Wert auf ein bewegungsorientiertes Angebot. Die Kinder können sich zum Erholen und Entspannen in unseren Lese-und Ruhecken zurückziehen.

„Bei uns wird's nie langweilig!“

Regelmäßig überlegen wir uns verschiedene Aktionen, um den Kindern Spaß an unserer Betreuung zu bieten:

- Soziale Projekte
- Unsere Umgebung erkunden
- Halloween Party
- Nikolausfeier / Weihnachtsfeier
- Faschingsparty
- Osternestsuche
- Kino
- Einkauf Aktionen
- Gesundes Frühstück
- Spiele Tag
- Eis essen gehen
- Jahresabschlussfeier



„Erzähle es mir und ich vergesse es.
Zeige es mir und ich erinnere mich.
Beteilige mich und ich lerne.“

2.4 Regeln

Unsere Regeln dienen dazu, den Kindern die Orientierung zu erleichtern und innerhalb der gesetzten Grenzen einen Raum zu schaffen, in dem sie sich sicher fühlen.

Die Regeln sind für alle verbindlich und jeder achtet auf deren Einhaltung.

Bei nicht Beachtung folgen situationsorientierte Grenzen, die mit dem Kind auch so besprochen werden. Die aufgestellten Regeln, werden in regelmäßigen Abständen einer kritischen Überprüfung unterzogen und den Umständen angepasst.

3. Elternarbeit

Um für die Kinder die bestmögliche Förderung zu erarbeiten, erfordert es eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit den Eltern, der Schule, dem Kindergarten und den sonstigen außerschulischen Aktivitäten. Aus diesem Grund streben wir auch einen regelmäßigen Austausch zwischen den beteiligten Personen an, um das Kind in seinen individuellen Stärken zu fördern.

Die Form der Zusammenarbeit wird auf vielfältige Weise umgesetzt:

3.1 Informations- und Aufnahmegespräche

Hier stellen wir die Einrichtung vor, beantworten Fragen und geben den Eltern die Anmeldeunterlagen mit. Um den Kindern den Übergang aus dem Kindergarten o. ä. zu erleichtern, bieten wir einen individuellen Schnuppertag an.

3.2 Informationsaustausch

Im Flur der Schulkindbetreuung hängen Informationen und Plakate aus. Zusätzlich bekommen Sie einmal im Monat einen Elternbrief mit aktuellen Informationen. Wichtige Information geben wir über die gelbe Postmappe der Kinder oder das Hausaufgabenheft weiter.

3.3 Tür- und Angelgespräche

Hier werden oft in der Abholsituation aktuelle Themen ausgetauscht.

3.4 Telefonate

Jederzeit sind wir für Sie telefonisch erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten ist unser Anrufbeantworter für Sie geschaltet. Während der Hausaufgabenzeit 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr nur in dringenden Fällen anrufen.

Wichtig ist uns, dass Ihr Kind im Krankheitsfall oder aus privaten Gründen rechtzeitig telefonisch (09351/609294) abgemeldet wird, damit das Personal niemanden vermisst.

3.5

Elterngespräche

Bei diesen Gesprächen besteht die Möglichkeit, sich über das Verhalten und den Entwicklungsstand des Kindes auszutauschen. Bei Gesprächen mit Lehrern stehen wir den Eltern zur Verfügung und beraten bei Erziehungsfragen. Bei Bedarf helfen wir den Eltern, Kontakt zu weiteren unterstützenden Institutionen oder Beratungsstellen zu knüpfen

3.6

Elternarbeit

Zum Ende des Schuljahres findet ein gemeinsamer Elternnachmittag für Neuammeldungen statt, bei dem die Eltern einen Überblick über unsere pädagogische Arbeit und geplanten Aktivitäten für das neue Schuljahr erhalten.

Zeit zum Austausch besteht bei unseren regelmäßigen Elterncafés.

Wir freuen uns über ihre Unterstützung bei Festen und Aktivitäten.

4. Zusammenarbeit mit der Schule

Der Kontakt mit Lehrern der verschiedenen Klassen wird gepflegt. Besondere Vorkommnisse werden entweder im Hausaufgabenheft notiert oder durch die unmittelbare Nähe der Lehrkräfte zeitnah im Gespräch geklärt. Über alle Gespräche werden die Eltern umgehend informiert bzw. hinzugezogen.

Gemeinsame Veranstaltungen von Schule und Schulkindbetreuung unterstützen eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohl des Kindes und der Gemeinschaft in der es lebt.

Wir legen viel Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, der Schule und dem Kindergarten!
Wir stehen den Eltern jederzeit für Wünsche, Anregungen und Elterngespräche zur Verfügung.

Kindergarten Leitung
Tanja Höfling
Tel.: 09351 / 8917

Schulkindbetreuung
Carmen Seubert
Tel.: 09351 / 609294

verfasst im Juli 2013
geändert September 2024

